Erfolgreiche Verabschiedung von UDBIE und Gründung der OEC erfüllt die Mission der Education Relief Foundation

GENF, Schweiz, 02. März 2020 /PRNewswire/ -- Die Education Relief Foundation (ERF) wurde 2016 mit einer klaren und ehrgeizigen Mission gegründet: die Entwicklung, Förderung und Verankerung des damals im Entstehen begriffenen Konzepts der ausgewogenen und integrativen Bildung (BIE).

Um die Multimedia-Pressemitteilung anzuzeigen, klicken Sie bitte hier:https://www.multivu.com/players/uk/8697451-adoption-udbie-establishment-oec/

Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, organisierte die ERF zunächst eine Reihe regionaler Konsultationstreffen in Südostasien, Afrika, Lateinamerika und der Karibik sowie in Europa, bei denen 2017 die Erfahrungen und Empfehlungen sektorübergreifender Akteure (einschließlich Bildungsministerien, Akademiker und der internationalen Zivilgesellschaft) zusammengetragen wurden. Diese regionalen Empfehlungen wurden auf dem I. ForumBIE 2030 im Dezember 2017 vorgestellt, auf dem die ERF das internationale Mandat erhielt, auf der Grundlage der Konsultationen einen Globalen Leitfaden für Ethik, Prinzipien, Richtlinien und Praktiken in der ausgewogenen und integrativen Bildung zu entwickeln.

Weniger als ein Jahr später, im November 2018, berief die ERF zusammen mit dem mexikanischen Bildungsministerium das II. ForumBIE 2030 in Mexiko-Stadt ein, auf dem der Globale Leitfaden vorgestellt wurde. Das II. ForumBIE 2030 schloss mit der Veröffentlichung eines internationalen Aufrufs für ausgewogene und integrative Bildung (ICBIE), in dem die kollektiven Bestrebungen seiner 41 Unterzeichner – 671 Bildungsministerien, akademische Einrichtungen und Organisationen der Zivilgesellschaft – zum Ausdruck kamen. Der ICBIE beauftragte die ERF als Einberufer des ForumBIE 2030, innerhalb von 18-24 Monaten einen formellen Entwurf einer Allgemeinen Erklärung für ausgewogene und integrative Bildung zu überarbeiten, der dann auf dem III. ForumBIE 2030 unterzeichnet werden sollte.

Nur 14 Monate später berief die ERF zusammen mit der Regierung der Republik Dschibuti das III. ForumBIE 2030, den Internationalen Gipfel für ausgewogene und integrative Bildung, ein. Daran nahmen Staats- und Regierungschefs, Regierungsminister, Organisationen der Zivilgesellschaft und akademische Einrichtungen aus dem gesamten globalen Süden teil. Auf dem III. ForumBIE 2030 wurde das UDBIE verabschiedet. Als unmittelbares konkretes Ergebnis wurde die Organisation für Bildungszusammenarbeit (OEC) von 27 Ländern sowie 10 Organisationen der Zivilgesellschaft und akademischen Einrichtungen mit dem Ziel gegründet, zur Erfüllung der in der UDBIE enthaltenen Verpflichtungen beizutragen.

Innerhalb von vier Jahren nach seiner Gründung ist die ERF in der einzigartigen Lage, mit Stolz behaupten zu können, dass sie ihren Auftrag erfüllt hat. Durch ihre Förderungsbemühungen hat sich das Konzept der ausgewogenen und integrativen Bildung von den Anfängen bis zur Konsolidierung innerhalb einer gemeinsamen Vision entwickelt, die durch die Allgemeine Erklärung verkörpert wird. Die Gründung der OEC als internationale Organisation, die gegenüber ihren Mitgliedsstaaten rechenschaftspflichtig ist, hat das BIE in die internationale Bildungs- und Entwicklungsagenda eingebettet.

Die OEC ist nun bestens in der Lage, die Entwicklung der BIE als Grundlage einer nachhaltigen, gerechten und integrativen Zukunft für alle zu gewährleisten.

Mit dem guten Gefühl, ihre Aufgabe erfüllt zu haben, wird die ERF ihre Aktivitäten mit dem Abschluss ihres BIE-Pilotprojekts im Juni 2020 beenden. Der Bericht zu diesem Projekt wird auf der ERF-Website veröffentlicht, die als wertvolle Quelle für die weitere Nutzung und Entwicklung erhalten bleibt.

<u>Die Education Relief Foundation (ERF)</u> ist eine in Genf ansässige gemeinnützige und nichtstaatliche Organisation, die unter anderem durch Politikentwicklung, Kapazitätsaufbau und zivilgesellschaftliches Engagement dazu dient, eine ausgewogene und integrative Bildung zu entwickeln, zu fördern und zu verankern.

Die Organisation der Bildungszusammenarbeit (OEC) ist eine Plattform und ein Instrument der intellektuellen, technischen und finanziellen Zusammenarbeit und Solidarität zwischen ihren Mitgliedstaaten sowie ihren assoziierten Mitgliedern. Wie in ihrer Gründungscharta festgelegt, ist es das Ziel der OEC, "durch die Förderung einer ausgewogenen und integrativen Bildung zur gerechten und wohlhabenden sozialen Transformation der Gesellschaften beizutragen, um die Grundrechte auf Freiheit, Gerechtigkeit, Würde, Nachhaltigkeit, sozialen Zusammenhalt sowie materielle und immaterielle Sicherheit für die Völker der Welt zu erreichen."

Logo: https://mma.prnewswire.com/media/1029418/ERF_Logo.jpg

Foto: https://mma.prnewswire.com/media/1095205/Constitutive_Charter_of_OEC.jpg

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Etienne Lacombe-Kishibe, Head of Media and Communications

E-Mail: e.kishibe@educationrelief.org | info@oec-oce.org | Tel.: 0041-22-920-0859 | Mobil: 0041-

79-864-2692